

Pressemitteilung Nr. 179 zu Corona

18.11.2020

## **395 Fälle in sieben Tagen**

**Allein in der letzten Woche nahezu alle Gemeinden betroffen**

**In den letzten sieben Tagen sind im Gesundheitsamt 395 neue Fälle aufge-  
laufen, die sich auf die Gemeinden des Landkreises wie folgt verteilen:**

<b>Gemeinde</b>	<b>Infektionen</b>
Altendorf	2
Bodenwöhr	5
Bruck	5
Burglengenfeld	42
Dieterskirchen	-
Fensterbach	4
Gleiritsch	2
Guteneck	1
Maxhütte-Haidhof	16
Nabburg	11
Neukirchen-Balbini	2
Neunburg vorm Wald	20
Niedermurach	1
Nittenau	20
Oberviechtach	9
Pfreimd	7
Schmidgaden	5
Schönsee	13
Schwandorf	92

Schwarzach	1
Schwarzenfeld	54
Schwarzhofen	1
Stadlern	-
Steinberg am See	5
Stulln	6
Teublitz	23
Teunz	12
Thanstein	3
Trausnitz	1
Wackersdorf	7
Weiding	-
Wernberg-Köblitz	21
Winklarn	4

Allein in dieser Woche trat Corona in 30 von 33 Gemeinden auf. Seit Beginn der Pandemie hatten wir schon in allen Gemeinden des Landkreises Fälle. Die letzte Gemeinde, die bislang ohne positiven Fall war, war Thanstein.

### **Künftig wöchentlich**

Diesen Service, die Fälle auf Gemeinden aufzuschlüsseln, wollen wir künftig einmal pro Woche, in der Regel am Mittwoch, bieten. Wir entsprechen damit einem vielfach geäußerten Wunsch.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Übersichten mit größter Sorgfalt erstellt sind, dass sie aber zwangsläufig nicht vollständig mit den Zahlen des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) übereinstimmen werden. Wir können die Orte und den Tag der erstmaligen Meldung einer positiven Infektion an das LGL nicht per Knopfdruck aus unserem Fachprogramm herausfiltern. Viele Infektionen haben mehrere Fall- und Meldedaten, zum Beispiel den Tag, an dem die betreffende Person erstmalig als Kontaktperson geführt wurde, den Tag des Bekanntwerdens der positiven Testung, den Tag der stationären Aufnahme in ein Krankenhaus, den Tag des Ergebnisses einer zweiten Testung etc. Hier muss manuell nachgesteuert

werden. Das EDV-Programm lässt sich nicht kumulativ nach den Merkmalen „Tag der erstmaligen Meldung an das LGL“ **und** „Wohnort“ sortieren. Um nicht missverstanden zu werden: jeder der vorstehend aufgelisteten 395 Fälle ist ein positiver Fall. Reine Verdachtsfälle oder Kontaktpersonen, die sich nicht infiziert haben, sind herausgefiltert. Ob aber eine Infektion zu hundert Prozent konkret in diesen sieben Tagen oder evtl. auch ein oder zwei Tage vorher aufgetreten ist, muss in dieser Auswertung offenbleiben.

Ein zweiter Punkt, wir haben mehrmals berichtet, ist das Problem der tageszeitlichen Abgrenzung. Im Gesundheitsamt wird fortlaufend gearbeitet, auch am Wochenende und bis spät in den Abend. Die Übermittlung der Fälle an das LGL ist ein weiterer Arbeitsschritt, der von der Verarbeitung her nicht völlig identisch mit der Fallbehandlung sein kann. Falldatum und Meldedatum können abweichen. Dazu können Verschiebungen in der Einpflege der gemeldeten Falldaten beim LGL kommen.

Die Priorität liegt beim Gesundheitsamt aktuell auf der Fall- und Kontaktermittlung und weniger am Erstellen von Statistiken, die sich täglich ändern. Wir haben einen Arbeitsaufwand, bei dem leider nicht alles leistbar ist, was wünschenswert wäre. Dabei haben wir ein sehr reines Gewissen, weil wir auch im Austausch mit den anderen Landratsämtern der Oberpfalz stehen und auch aus diesem Erfahrungsaustausch heraus wissen, was geht und was nicht geht.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.